



© Kulturland Brandenburg 2010
Mut & Anmut
Frauen in Brandenburg - Preußen

MEDIENINFORMATION

Lirum, Larum, Löffelstiel – Kinder, Küche, Klischee. Mädchenspielzeug von Luise bis heute Ausstellungseröffnung in Kleßen

Kulturland Brandenburg e. V.
Charlottenstraße 121
14467 Potsdam

René Granzow
Kommunikation | Marketing
Tel: (0331) 58 16 11
Fax: (0331) 58 16 16
E-Mail: presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 26. Oktober 2010

Am Sonnabend, 30. Oktober 2010, wird um 11.00 Uhr im Spielzeugmuseum im Havelland in Kleßen die Ausstellung „Lirum, Larum, Löffelstiel – Kinder, Küche, Klischee. Mädchenspielzeug von Luise bis heute“ eröffnet.

Die Sonderausstellung des Spielzeugmuseums im Havelland widmet sich dem Mädchenspielzeug als Spiegel des sich wandelnden Rollenbildes der Frauen. Speziell die Erziehung und die Einführung in die Rolle als Ehefrau und Hausfrau von Töchtern des brandenburgischen Landadels, des Bürgertums und preußischer Offiziersfamilien lassen sich anhand ausgewählter Spielzeuge anschaulich illustrieren. Andererseits finden sich in der Schau auch Beispiele voranschreitender Emanzipation, etwa ein Blechauto mit einer Fahrerin von 1925 der Firma ORO-Werke aus Brandenburg. Die Ausstellung gibt so einen unterhaltsamen Einblick in die deutsche und brandenburgische Geschichte.

Das Projekt findet im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2010 „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg - Preußen“ statt.

Veranstaltungsort:
Spielzeugmuseum im Havelland e.V.
Schulweg 1, 14728 Kleßen-Görne

Laufzeit: bis 30. April 2011

Öffnungszeiten des Museums: Samstag und Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie:
Spielzeugmuseum im Havelland e.V., Silke Jörger M.A.
Tel: 0172/1802326, E-Mail: info@spielzeugmuseum-havelland.de
Link: www.spielzeugmuseum-havelland.de

Kulturland Brandenburg e.V.
René Granzow, Kommunikation | Marketing
Tel: 0331 - 581611; E-Mail: r.granzow@kulturland-brandenburg.de
Link: www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2010 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck. Kulturland Brandenburg 2010 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.